

Stundentafel

Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern	
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch / Kommunikation • Englisch / Kommunikation • Politik • Sport • Religion 	9
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie mit den Lernfeldern	
<ul style="list-style-type: none"> • Einrichten einer Baustelle • Erschließen und Gründen eines Bauwerks • Mauern eines einschaligen Baukörpers • Herstellen eines Betonteils • Herstellen einer Holzkonstruktion • Beschichten und Bekleiden eines Baukörpers 	9
Berufsbezogener Lernbereich - Praxis mit den Lernfeldern	
In Anlehnung an die oben genannten Lernbereiche werden die Inhalte des Ausbildungsrahmenplanes für das 1. Ausbildungsjahr vermittelt.	18

So finden Sie uns ...



Kontakt...

*Berufsbildende Schulen Technik
Lankumer Feldweg
49661 Cloppenburg*

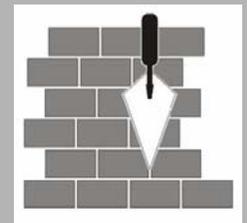
*Fon: 04471 - 9495-0
Fax: 04471 - 9495-36*

*Mail: info@bbst-clp.de
www.bbst-clp.de*

Berufsbildende Schulen Technik

Cloppenburg

Einjährige Berufsfachschule



• Bautechnik

Schwerpunkte:

Hochbau
Maurer/Betonbauer
Ausbau
Zimmerer/Fliesenleger



www.bbst-clp.de

Die **Berufsfachschule Bautechnik** vermittelt die theoretischen und praktischen Lerninhalte des ersten Ausbildungsjahres mit den Schwerpunkten

- **Hochbau** - mit dem Ziel:
Maurer, Betonbauer
- **Ausbau** - mit dem Ziel:
Zimmerer, Fliesenleger

Berufsübergreifend erfolgt eine Vertiefung und Erweiterung der allgemeinen Bildung.

Wer die Einjährige Berufsfachschule Bautechnik erfolgreich besucht hat,

- kann in das **zweite Ausbildungsjahr** des entsprechenden Bauberufes einsteigen.
- kann, wenn ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erreicht wurde, die zweite Klasse der **Zweijährigen Berufsfachschule Technik** besuchen, um den Realschulabschluss bzw. den Erweiterten Realschulabschluss zu erwerben.
- kann - mit Realschulabschluss - nach weiteren 960 Stunden einschlägigem Praktikum (ca. ½ Jahr), die Klasse 12 der **Fachoberschule Technik** besuchen.
- kann den Erweiterten Realschulabschluss erwerben, wenn er den Realschulabschluss bei Antritt der BFS bereits hat. Damit ist dann der Besuch des **Fachgymnasiums Technik** möglich.

Aufnahmevoraussetzungen

- Ein Hauptschul- oder gleichwertiger Abschluss
- Zusätzlich ist eine ärztliche Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Berufsbildungsgesetz) zwecks Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den gewählten Beruf erforderlich.
- Da ein Teil der praktischen Ausbildung (4 Wochen) verpflichtend in geeigneten Betrieben der Region durchgeführt wird, ist die **Zusage eines Betriebs für die ersten 2 Wochen**, spätestens zum ersten Schultag vorzulegen. Die Termine für die praktische Ausbildung werden rechtzeitig mitgeteilt. Die Praktikumszeit kann freiwillig in den Ferien verlängert werden.

Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der freien Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Lerninhalte

Inhaltlich ist die Ausbildung in einem berufsübergreifenden und in die berufsbezogenen Lernbereiche Theorie und Praxis gegliedert (siehe Tabelle).

Der Unterricht erfolgt schwerpunktmäßig mit 27 Wochenstunden im berufsbezogenen Lernbereich. Davon 18 Wochenstunden

praktischer Unterricht in den Werkstätten der Bautechnik.

Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ermöglicht es, gemeinsame handlungsorientierte Projekte zu planen und zu fertigen. Die ausgewählten Projekte haben einen engen Bezug zu den angestrebten Berufen.

Prüfungen und Abschlüsse

Am Ende des Schuljahres findet eine Abschlussprüfung statt, die aus folgenden Teilen besteht:

Theorie

Schriftliche Prüfung mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten im berufsbezogenen Lernbereich

Praxis

Praktische Arbeitsaufgabe im berufsbezogenen Lernbereich.

Mit dem Besuch der Einjährigen Berufsfachschule Bautechnik ist die Schulpflicht erfüllt, wenn anschließend kein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird.

Anmeldeschluss: 20. Februar

Die Bauabteilung hilft bei offenen Fragen und gibt Hilfestellungen bei der praktischen Ausbildung im Rahmen der Berufsfachschule.